

(Download) Franzose auf Umwegen - Ein Dante Dumas Roman

Franzose auf Umwegen - Ein Dante Dumas Roman

Von Dirk Nienzilla

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #300903 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-01Erscheinungsdatum:
2013-06-01File Name: B00D9WSM4M | File size: 27.Mb

Von Dirk Nienzilla : Franzose auf Umwegen - Ein Dante Dumas Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Franzose auf Umwegen - Ein Dante Dumas Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Starker Roman eines aufstrebenden SchriftstellersVon SchwinneEin sehr spannender Roman, der mich gefesselt hat - ich habe

das Buch innerhalb weniger Stunden verschlungen. Das Buch liest sich flüssig, die Charakteristik der Figuren berzeugt. Vor allem den Protagonisten schließt man rasch ins Herz auch wenn seine Lebensweise aus nichts anderem als Drogen, Sex und Alkohol besteht. Die Erzählung ist sehr direkt, stimmungsvoll, poetisch und immer knallhart auf den Punkt gebracht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Ausflug der nichts verschweigt Von Leserin Diese kleine Reise der Selbstfindung hat es in sich! Dunkle Sphären voller Melancholie und Depression gehen ein und aus. Bis zu dem Zeitpunkt, wo er nach New York geht. Der exzessive Lebenswandel nimmt ganz neue Formen an und natürlich ist wieder eine Frau im Spiel Bis zur letzten Seite einfach fesselnd. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaufempfehlung Von Franz München Schwerer Stoff hatte ich als erstes den Eindruck. Immerhin geht es um die Selbstfindung und Sex, Alkohol und Drogen spielen eine große Rolle. Ich konnte mich aber schnell in das Buch einlesen und war danach einfach begeistert. Machte richtig Laune zu lesen!

Kurzbeschreibung 1965. Mit Prostituierten und Drogen teilt der französische Schriftsteller Dante Dumas seinen Alltag. Nichts, was er nicht schon weiß, scheint die Welt ihm bieten zu können. Nur im Rausch sieht er die Chance, der dumpfen Gesellschaft zu entfliehen und neue Erkenntnisse zu gewinnen, die auch ihn noch überraschen können. Mit seinem Freund und Schriftstellerkollegen Henry begibt er sich spontan auf eine Reise in dessen Heimatstadt New York. Kritisch bis verachtend steht der Lebemann der amerikanischen Gesellschaft gegenüber. Zu viel Fast Food, zu wenig Savoir vivre bestimmen das Leben der New Yorker. Der exzessive Aufenthalt ist in ihm eine Entwicklung aus, die er nie für möglich hielt. Als Dumas, der nicht an die Liebe glaubte, Susan kennenlernt, begibt er sich auf eine Reise zu sich selbst. Er findet dabei eine Welt, von deren Existenz er keine Ahnung hatte. Doch dann ist da noch die Sache mit der Zeit Unzensuriert erhält der Leser Einblick in das ausschweifende Eskapaden des Protagonisten. Provokant und anklagend, aufrichtig und intim sind die Gedanken, die er dem Leser offenbart. Wer von Autoren wie Henry Miller, Charles Bukowski und Jack Kerouac inspiriert wurde, kommt hier voll auf seine Kosten. Kurzbeschreibung 1965. Mit Prostituierten und Drogen teilt der französische Schriftsteller Dante Dumas seinen Alltag. Nichts, was er nicht schon weiß, scheint die Welt ihm bieten zu können. Nur im Rausch sieht er die Chance, der dumpfen Gesellschaft zu entfliehen und neue Erkenntnisse zu gewinnen, die auch ihn noch überraschen können. Mit seinem Freund und Schriftstellerkollegen Henry begibt er sich spontan auf eine Reise in dessen Heimatstadt New York. Kritisch bis verachtend steht der Lebemann der amerikanischen Gesellschaft gegenüber. Zu viel Fast Food, zu wenig Savoir vivre bestimmen das Leben der New Yorker. Der exzessive Aufenthalt ist in ihm eine Entwicklung aus, die er nie für möglich hielt. Als Dumas, der nicht an die Liebe glaubte, Susan kennenlernt, begibt er sich auf eine Reise zu sich selbst. Er findet dabei eine Welt, von deren Existenz er keine Ahnung hatte. Doch dann ist da noch die Sache mit der Zeit Unzensuriert erhält der Leser Einblick in das ausschweifende Eskapaden des Protagonisten. Provokant und anklagend, aufrichtig und intim sind die Gedanken, die er dem Leser offenbart. Wer von Autoren wie Henry Miller, Charles Bukowski und Jack Kerouac inspiriert wurde, kommt hier voll auf seine Kosten.